

An das

Rathaus Laboe  
z.Hd. C. Bern BSKS Vorsitzende  
Reventloustraße 20

24235 Laboe



Laboe, 24. März 2022

Nachrichtlich:

BGM Heiko Voß

AD Sönke Körber

Frau Grulich Amt Probstei

## **Stoschplatz**

### **- ÖFFENTLICH -**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur u. Sport am 30.03.2022 unter TOP 8 stellt die CDU Fraktion Laboe den folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung Laboe hatte am 30. März 2021 ein Sanierungskonzept für den Stoschplatz beschlossen und am 3. Juni 2021 gab es zusätzlich einen Termin mit den Nutzer\*Innen des Stoschplatzes, der WfA des Kreises Plön sowie Herrn Landschaftsarchitekt Siller.

Bei diesem Termin wurde von Seiten der Grundschule und des TV Laboe auf die Dringlichkeit der Ertüchtigung der Laufbahn und der Anlaufflächen für die Sprunggrube hingewiesen, welche bisher nicht im Beschluss der Gemeindevertretung enthalten waren.

Herr Siller hatte daraufhin eine Schätzung der erforderlichen Kosten durch Einholung eines ersten Angebotes einer Fachfirma vorgenommen. Die Einschätzung des Büros Siller lautet (Zitat aus der Beschlussvorlage der GV vom 01.09.2021):

„.....Die Tenndecke ist stark verwittert und dadurch verschlämmt. Die Randbereiche sind stark verkrautet, d.h. es ist auch entsprechend verwurzelt in den Zonen. Die Randeinläufe der Innenbahn sind verschlämmt bzw. zugewachsen. Es ist zu vermuten, dass die Anschlussleitungen zur Vorflut verstopft sind. Die Einläufe sind ca. alle 10 m angeordnet, d.h. 40 Stück bei einer 400m Rundlaufbahn.

Grundsätzlich bestand im dem Gremium Einigkeit, dass kurzfristige Maßnahmen angegangen werden sollen, die aber möglichst kostengünstig sind, da es das mittelfristige Ziel ist, die Laufbahn als Tartanbahn, d.h. kunststoffgebunden Fläche auszubauen.

Als mögliche Maßnahmen wurden festgelegt:

- Im Randbereich die Kräuter entfernen.
- Mit einem Spezialgerät flächig 3 – 5 mm unterschneiden, abtragen und seitlich lagern.
- Planum herstellen mit dem Planierhobel und der Schleppe
- Mit der Walze statisch verdichten und das Stützkorn für die Deckschicht liefern und 10 mm dick auftragen
- Das Stützkorn einarbeiten und ohne die darunterliegende dynamische Schicht zu beschädigen.

Die Kosten betragen brutto ca. 19 TSD €. Sofern man auf den Einbau des Stützkorn verzichten möchte reduzieren sich die Kosten um ca. 6 – 7 TSD €, mithin 12 T€“.

Zur Haushaltslage sei angemerkt, dass im Vermögenshaushalt derzeit noch ca. 35 T€ verfügbar sind. Die Ertüchtigung der Laufbahn kann nach Klärung der Haushaltslage aus dem VMHH finanziert werden.....“

Da die Baumaßnahmen in diesem Bereich noch nicht begonnen wurden, sollte man überlegen zu mindestens die Anlaufbahn für die Sprunggrube – noch vor der Saison – als Tartanbahn, d.h. kunststoffgebundener Fläche auszubauen.

Deshalb beantragt die CDU Fraktion folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur u. Sport beschließt:

- Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kosten zunächst für den Ausbau der Anlaufbahn für die Sprunggrube als Tartanbahn, d.h. kunststoffgebunden Fläche zu ermitteln.
- Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob eine Umsetzung dieses „kleinen“ Ausbaus noch vor der Saison möglich wäre.
- Die Ergebnisse sind in einer der nächsten Sitzungen des BSKS bzw. Bauausschuss, ggf. auch in der nächsten GV zu berichten, um dann kurzfristig eine finale Entscheidung treffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender CDU Fraktion Laboe